

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Vereinsverantwortliche,
liebe Freundinnen und Freunde des Fußballs,

das Jahr 2023 war für uns im Ehrenamt und im Hauptamt stark geprägt von Vorbereitungen zur beschlossenen **Verbandsstruktur-Reform**, die mit Beginn der kommenden Saison 2024/25 umgesetzt wird. Aus bisher 16 werden künftig zwölf Bezirke, in denen wir den Spielbetrieb mit einer wesentlich höheren Wettbewerbs-Gerechtigkeit ausgeglichen gestalten können. Die ehrenamtlichen Gremien haben sich in der neuen Zusammensetzung größtenteils bereits organisiert und werden sich im Rahmen der Bezirkstage im Juni 2024 den Delegierten zur Wahl stellen. Ich möchte mich daher bei unseren Bezirksmitarbeiterinnen und -mitarbeitern herzlich für ihr Engagement und die Bereitschaft bedanken, sich weiterhin für ihre Vereine einzusetzen.

Demgegenüber erreichte uns im Februar 2023 eine schlechte Nachricht für den gesamten Württembergischen Fußballverband. Ein Großbrand im **JUFA Hotel in Wangen/Allgäu** zog neben dem Wohnhaus-Anbau weite Teile des Hoteltrakts im „Haus 1“ in Mitleidenschaft und machte das Hotel seitdem unbewohnbar. Immerhin sind die Gespräche zwischen Betreiber und Versicherung zwischenzeitlich abgeschlossen, so dass die Sanierungspläne vorliegen. Wir haben insofern die leise Hoffnung, dass wir spätestens im Sommer 2025 wieder mit zahlreichen Veranstaltungen und Gruppierungen das JUFA Hotel nutzen können.

Highlights

Mehr als 8.500 Zuschauerinnen und Zuschauer haben das **Finale um den DB Regionwfv-Pokal** zwischen den Stuttgarter Kickers und der TSG Balingen im GAZi-Stadion verfolgt - ein neuer Besucherrekord. Rund 1.000 Kinder kamen zur **50. Auflage des Stuttgarter Höfleswetz-Turniers** in den Neckarpark - ebenfalls eine Rekord-Teilnehmerzahl. Solche Großveranstaltungen aus bestehenden Strukturen heraus zu organisieren, ist eine große Herausforderung. Bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Hauptamt möchte ich mich in diesem Zusammenhang deshalb besonders für ihr Engagement bedanken.

Zudem belegt dieses große Interesse die nach wie vor zunehmende Anziehungskraft des Fußballs. Der **Kinderfußball** in unseren Vereinen hat unverändert starken Zulauf. Auch bei der über Jahre hinweg rückläufigen Anzahl der **Unparteiischen in Württemberg** gibt es Bewegung nach oben. So verzeichnen wir in den vergangenen zwölf Monaten rund 4 Prozent Zuwachs im Schiedsrichterbereich. Dies gibt Anlass zur Hoffnung, dass die Talsohle durchschritten ist.




Viele Aktionen und Maßnahmen im „DFB-Jahr der Schiris“ haben im Zusammenspiel auch mehr Verständnis für und Einblicke in die Rolle der Unparteiischen geschaffen. Mit **Knut Kircher** wird ab Juli 2024 zudem ein Württemberger als Geschäftsführer Sport und Kommunikation der DFB Schiri GmbH eine wichtige Rolle bei der Entwicklung des Schiedsrichterwesens einnehmen. Dazu gratuliere ich unserem ehemaligen Vorstandsmitglied herzlich.

Gemeinsam mit unseren beiden Nachbarverbänden in **Baden und Südbaden** haben wir auch im Jahr 2023 viele Aktivitäten gebündelt. Wir pflegen einen hervorragenden Austausch, für den ich mich herzlich bedanken möchte. Seit Beginn des Jahres 2023 sind vier gemeinsame Ausgaben des Magazins „im Spiel“ veröffentlicht worden, darunter eine Schwerpunkt-Ausgabe zum Thema „Schiris“, die für viel Aufmerksamkeit gesorgt hat. Beim Wettbewerb um den renommierten „**media V Award**“ wurde unser gemeinsames Magazin in Köln mit dem ersten Preis in der Kategorie „Beste Zeitschrift / Bestes Magazin“ ausgezeichnet - ein schöner Beleg für die Qualität unserer Kommunikation.

Spitzensport

Eine besondere Freude macht aktuell der Blick auf die sportliche Situation unserer Spitzenvereine in Württemberg. Noch vor einem guten halben Jahr war es nicht unwahrscheinlich, dass der wfv nicht mehr in der höchsten deutschen Spielklasse vertreten sein wird. Die Spielklassenabgaben aus Ticketverkäufen der Bundesligavereine nach dem Grundlagenvertrag sind für unseren Verband jedoch eine wichtige Finanzierungsquelle. Mit Erreichen der Relegation und dem damit verbundenen Klassenerhalt des **VfB Stuttgart** sowie insbesondere mit der Last-Minute-Zweitligameisterschaft des **1. FC Heidenheim** spielen nun gleich zwei Vereine in der Bundesliga. Und nicht nur das, denn was die beiden Teams dort zeigen übersteigt alle optimistischen Prognosen. Spielerische Kreativität, mannschaftliche Geschlossenheit und Führungsqualität zeichnen unsere beiden Top-Teams aus.

Nach dem Durchmarsch und dem Aufstieg in die 3. Liga steht der **SSV Ulm 1846 Fußball** nach 20 Saisonspielen kurz vor der Winterpause auf einem sensationellen dritten Tabellenplatz. Diese Zwischenbilanz ist in einer stark besetzten Liga ein toller Erfolg. Im Sinne aller Spatzen-Fans wünsche ich eine ebenso erfolgreiche Rückserie. Ebenfalls von der Tabellenspitze grüßen nach der Regionalliga-Hinrunde die **Stuttgarter Kickers** – als Aufsteiger aus der Oberliga Baden-Württemberg! Wenn die Blauen aus Degerloch diese Stabilität aufrechterhalten, dann ist in der Rückserie Vieles möglich. Der **SGV Freiberg** und der **VfB Stuttgart II** dürfen ebenfalls optimistisch in die Winterpause gehen; dem **VfR Aalen** und dem amtierenden DB Regio-wfv-Pokalsieger **TSG Balingen** wünsche ich viel Erfolg beim Kampf um den Klassenerhalt.



Mit großen Ambitionen und dem klaren Ziel aufzusteigen sind die **Frauen des VfB Stuttgart** in die Oberliga-Saison gestartet. Nach der Halbserie mit nur einer Niederlage scheint der Sprung in die Regionalliga möglich. Ob das Team des **SV Hegnach** dann noch Ligakonkurrent sein wird, ist nicht abzusehen. Das Top-Team aus Württemberg steht aktuell ebenfalls an der Tabellenspitze und hat alle Möglichkeiten, den Sprung in die 2. Frauen-Bundesliga zu schaffen.

Ausblick

Wenn wir den Blick ins kommende Jahr richten, dann freuen wir uns bereits heute auf den **34. ordentlichen Verbandstag** des Württembergischen Fußballverbandes am 20. Juli 2024 in der Carl-Benz-Arena in Stuttgart. Darüber hinaus steht uns mit der **UEFA EURO 2024** ein sportliches Großereignis bevor, das gleichzeitig viele Herausforderungen und Chancen für den Fußball mit sich bringt. Die „Host City“ Stuttgart erwartet zehntausende Fans aus dem Ausland, die zumindest eines von fünf Spielen in der Stuttgarter Arena verfolgen werden. Stand heute werden mit Dänemark in Freudenstadt und unseren Freunden aus der Schweiz in Stuttgart-Degerloch mindestens zwei Nationalmannschaften ihr Camp in Württemberg beziehen. Rund 1.600 Volunteers werden sich ehrenamtlich in die Organisation einbringen. Der wfv hat sich bereits stark in den bisherigen Vorbereitungen engagiert und wird auch im kommenden Sommer am Rahmenprogramm beteiligt sein. Die UEFA EURO 2024 wird für vier Wochen das ganze Land in Fußball-Hochstimmung versetzen. Ich bin mir sicher, dass unsere Vereine kurz-, mittel- und langfristig von diesem Highlight profitieren werden.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich nun zunächst jedoch ein frohes Weihnachtsfest sowie alles erdenklich Gute bei stets bester Gesundheit im vor uns liegenden Jahr 2024!



*Her
Matthias Schöck*

Matthias Schöck
Präsident des Württembergischen Fußballverbandes

